

# Norbert denkt quer

Lesung mit Neugirg beim Evangelischen Bildungswerk

**Amberg.** Das Evangelische Bildungswerk lädt am Freitag, 27. April, zu einem kulturellen Genuss mit Norbert Neugirg und dem Trio Fletz-Musik in das evangelische Paulaner-Gemeindehaus ein. Es gibt noch wenige Karten bei den Vorverkaufsstellen, den Amberger Buchhandlungen und dem EBW, Telefon 49 62 60, zum Preis von 20 Euro. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Als sich Norbert Neugirg 1985 als Erfinder und selbst ernannter Kommandant der Altneihäuser Feuerwehrkapell'n rein zufällig seine skurrile Einzahn-Maske zulegte, ahnte er noch nicht, dass ihn dieses Gesicht sehr lange begleiten würde. Dass er zeitgleich in die Rolle des Texters der Altneihäuser hineinschlitterte, konnte er damals noch nicht ahnen.

Über Zeitungskolumnen schrieb sich der gewaschene Neugirg aus dem rußgeschwärzten Kommandanten heraus. Nach und nach etablierten sich die Niederschriften des ansonsten nur in Altneihäuser-Uniform

existierenden Schreiberlings, und Neugirg griff nun immer öfter auch als „Freigänger“ zur Feder.

Im Stile eines Querdenkers brennt Norbert Neugirg ein Feuerwerk von humorvollen Gedichten, nachdenklich stimmenden Anekdoten, an den Pranger stellenden Ungereimtheiten und scheinbar zwang- und belanglosen Begebenheiten ab. Der Eindruck des Banalen täuscht jedoch ganz gewaltig! Neugirg würzt seine Beiträge von zuckersüß bis feurig scharf mit tiefgründigem Humor und einer Prise Ironie. Zu jeder Zeit spürt man, dass Norbert Neugirg ein Mensch ist, der hinschaut, der eine eigene Meinung hat, dahinter steht und der auch sagt und schreibt, was er denkt!

Begleitet wird er von dem bekannten Trio Fletz-Musik. Das Trio Fletz-Musik bietet Neugirg das ideale Musiktablett für seine bisweilen schrägen Ansichten. Wer dabei traditionelle „Stubnmusi“ erwartet, wird sein blaues Musikwunder erleben.



Hintersinnig, lustig und doch nachdenklich präsentiert sich Norbert Neugirg bei seinen Lesungen. Begleitet wird er dabei vom Trio Fletz-Musik. Am Freitag um 19.30 Uhr ist er zu Gast im Paulaner-Gemeindehaus. Archivbild: Hartl